

# Inhalt

---

	<b>Vorbemerkung</b>	<b>9</b>
<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Die Palastbibliothek als für Geschichtsschreibung zuständige Behörde</b>	<b>15</b>
2.1	Die Palastbibliothek und ihre Arbeitsweise	16
2.1.1	Die Entwicklung der Palastbibliothek vor der Jin-Zeit	16
2.1.2	Die Palastbibliothek während der Jin-Zeit	24
2.1.3	Die Aufarbeitung der Bücher aus der Grabbibliothek von Jijun durch Mitarbeiter der Palastbibliothek	46
2.2	Die historiographischen Projekte im Rahmen der Palastbibliothek	59
<b>3</b>	<b>Chronistik als Waffe im Kampf höfischer Cliques um die Macht</b>	<b>85</b>
3.1	Chen Shou 陳壽 und seine »Beschreibung der Drei Staaten«, <i>Sanguo zhi</i> 三國志	86
3.1.1	Der Historiker Chen Shou als aktiver Hofbeamter	87
3.1.2	Chen Shous <i>Sanguo zhi</i> als Aufruf zur Einheit Chinas	111
3.1.3	Das <i>Sanguo zhi</i> als Chen Shous Kampfansage an regierungsfeindliche Cliques	127
3.2	Die Ost-Jin als Zeit der annalistischen Chronistik	147
3.2.1	Sun Sheng 孫盛 und seine Chroniken der Wei- und der Jin-Dynastie, <i>Weishi chungiu</i> 魏氏春秋 und <i>Jin yangqiu</i> 晉陽秋	148
3.2.2	Xi Zuochi 習鑿齒 und seine »Chronik der Han und Jin«, <i>Han Jin chungiu</i> 漢晉春秋	165
3.2.3	Yuan Hong 袁宏 und seine »Chronik der Späteren Han«, <i>Hou Han ji</i> 後漢紀	178

<b>4</b>	<b>Biographik als Ausdruck der Eigenständigkeit gegenüber der Zentrale</b>	<b>195</b>
4.1	Familiäre Biographik – Von der Nachahmung zur Rolle des Vorreiters	198
4.1.1	Genealogien und Biographiensammlungen	199
4.1.2	Einzelbiographien	218
4.2	Regionale Biographik – Von der staatlichen Propaganda zur regionalen Selbstdarstellung	264
4.2.1	Die frühen Sammlungen (Spätere Han bis West-Jin)	273
4.2.2	Die Sammlungen der Ost-Jin	312
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung und Schlußfolgerungen</b>	<b>337</b>
<b>6</b>	<b>Bibliographie</b>	<b>347</b>
6.1	Ältere Werke und Sammlungen (in ostasiatischen Sprachen)	347
6.2	Moderne Nachschlagewerke (in chinesischer Sprache)	353
6.3	Sekundärliteratur (in ostasiatischen und westlichen Sprachen)	354